

Morgengebet in der Woche vom 06.-12. September 2020

O Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Beim Herrn ist die Huld,

bei ihm die Erlösung in Fülle.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen. Halleluja

Lied – EM 603

1. Die güldne Sonne voll Freud und Wonne / bringt unsern Grenzen mit ihrem Glänzen / ein herzerquickendes, liebliches Licht. / Mein Haupt und Glieder, die lagen danieder; / aber nun steh ich, bin munter und fröhlich, / schaue den Himmel mit meinem Gesicht.

2. Mein Auge schauet, was Gott gebauet / zu seinen Ehren und uns zu lehren, / wie sein Vermögen sei mächtig und groß / und wo die Frommen dann sollen hinkommen, / wann sie mit Frieden von hinnen geschieden / aus dieser Erden vergänglichem Schoß.

4. Abend und Morgen sind seine Sorgen; / segnen und mehren, Unglück verwehren / sind seine Werke und Taten allein. / Wenn wir uns legen, so ist er zugegen; / wenn wir aufstehen, so lässt er aufgehen / über uns seiner Barmherzigkeit Schein.

8. Alles vergehet, Gott aber stehet / ohn alles Wanken; seine Gedanken, / sein Wort und Wille hat ewigen Grund. / Sein Heil und Gnaden, die nehmen nicht Schaden, / heilen im Herzen die tödlichen Schmerzen, / halten uns zeitlich und ewig gesund.

T: Paul Gerhardt 1666
M: Johann Georg Ebeling 1666
S: Nach Johann Georg Ebeling 1666

Psalm 112

Halleluja! Selig der Mann, der den HERRN fürchtet und sich herzlich freut an seinen Geboten.

Seine Nachkommen werden mächtig im Land,
das Geschlecht der Redlichen wird gesegnet.

Wohlstand und Reichtum füllen sein Haus,
seine Gerechtigkeit hat Bestand für immer.

Im Finstern erstrahlt er als Licht den Redlichen:
Gnädig und barmherzig ist der Gerechte.

Glücklich ein Mann, der gnädig ist und leiht ohne Zinsen,
der nach dem Recht das Seine ordnet.

Niemals gerät er ins Wanken;
ewig denkt man an den Gerechten.

Er fürchtet sich nicht vor böser Kunde,
sein Herz ist fest, auf den HERRN vertraut er.

Sein Herz ist getrost, er fürchtet sich nicht,
er wird herabschauen auf seine Bedränger.

Reichlich gibt er den Armen, Gerechtigkeit hat Bestand für immer,
seine Macht steht hoch in Ehren.

Der Frevler sieht es voll Unmut,
er wird mit den Zähnen knirschen und vergehen.

Die Wünsche der Frevler werden zunichte.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Jeder Neuanfang, jeder Tagesanbruch, jeder erste Schritt
sei gesegnet mit Gottes Hilfe.

Jedes wahre Wort, jeder frohe Gruß, jede gute Idee
sei gesegnet mit Gottes Weisheit.

Jede Zuneigung, jeder Herzenswunsch, jedes Hoffnungszeichen
sei gesegnet mit Gottes Güte.

Jeder Augenblick, jede Unterbrechung, jeder Abschiedsschmerz
sei gesegnet mit Gottes Ruhe.

(Paul Weismantel, Wie deine Sehnsucht grünt“)

Mittagsgebet in der Woche vom 06.-12. September 2020

Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25,40b

Lied – EM 562

1. Jesu, schenk mir Nächstenliebe, / die nicht nur im Wort besteht, / sondern die ich tätig übe, / die von ganzem Herzen geht.

2. Liebe ist ein klares Zeichen, / dran man Gottes Kinder kennt; / wo sie ist, muss alles weichen, / was sonst leicht die Herzen trennt.

5. Liebe lässt sich nie ermüden, / wenn sie viel zu wirken hat, / sucht und stiftet immer Frieden, / dienet gern mit Rat und Tat.

7. Darum, Jesu, schenk mir Liebe, / die vor deinem Geist besteht, / Liebe, die ich tätig übe, / die von ganzem Herzen geht.

T: Gesangbuch Cincinnati 1839 / Jörg Herrmann 2000

M: Bei Christian Friedrich Witt 1715 / bei Johann Georg Stötzl 1744

S: "Württembergisches Choralbuch" 1912

1. Johannes 4, 7-12

Ihr Lieben, lasst uns einander lieb haben;

denn die Liebe ist von Gott,

und wer liebt, der ist aus Gott geboren

und kennt Gott.

Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht;

denn Gott ist Liebe.

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns,

dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt,

damit wir durch ihn leben sollen.

Darin besteht die Liebe:

nicht dass wir Gott geliebt haben,

sondern dass er uns geliebt hat

und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.

Ihr Lieben, hat uns Gott so geliebt,
so sollen wir uns auch untereinander lieben.

Niemand hat Gott jemals gesehen.

Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns,
und seine Liebe ist in uns vollkommen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen²

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 140

Montag: 2. Korinther 1,1-11

Dienstag: 2. Korinther 1, 12-24

Mittwoch: 2. Korinther 2, 1-11

Donnerstag: 2. Korinther 2, 12-17

Freitag: 2. Korinther 3, 1-11

Sonnabend: 2. Korinther 3, 12-18

Stille

Gebet

Der du die Liebe bist, Gott,

und wirklich wirst, wo Liebe erscheint, erbarme dich

über alle, die über ihren Lebensanforderungen

oder ihrer Vergangenheit verhärtet und kalt geworden und verletzt sind,

die sich ausgebrannt fühlen,

die sich niemandem und nichts mehr öffnen können,

Ewiger Gott,

in der Liebe hast du dich selbst aufgegeben,

hast unsere Nähe gesucht, du fragst uns,

was wir an unseren geringsten Brüdern getan haben.

Lass uns nicht schweigen, lass uns wachsen in deiner Liebe,

in der du uns zu wahren Menschen, zu deinen Ebenbildern machst.

(Auszug aus dem Wochengebet der VELKD)

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 06.-12. September 2020

Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.

In deine Hand lege ich meinen Tag mit allem Schönen und Schweren.

Komm mit deiner Versöhnung in mein Versagen.

Komm mit deinem Licht in meine Fragen und Sorgen.

Komm mit deiner Ruhe in die Unrast unserer Welt.

Öffne du uns den Blick für dein Wirken und Dasein mitten unter uns.

Amen

Lied - EM 287

1. Wenn Friede mit Gott meine Seele durchdringt, / ob Stürme auch drohen von fern, / mein Herze im Glauben doch allezeit singt: / Mir ist wohl, mir ist wohl in dem Herrn.

2. Wenn Satan mir nachstellt und bange mir macht, / so leuchtet dies Wort mir als Stern: / Mein Jesus hat alles für mich schon vollbracht, / ich bin rein durch das Blut meines Herrn.

3. Die Last meiner Sünde trug Jesus, das Lamm, / und warf sie weit weg in die Fern; / er starb ja für mich auch am blutigen Stamm. / Meine Seele, lobpreise den Herrn!

4. Nun leb ich in Christus für Christus allein, / sein Wort ist mein leitender Stern. / In ihm hab ich Fried und Erlösung von Pein, / meine Seele ist selig im Herrn.

T: Horatio G. Spafford 1873 ("When peace, like a river, attendeth my way")

Dt: Theodor Kübler 1880

M: Philip Paul Bliss 1876 / Gesangbuch Bremen/Zürich 1930

Psalm 120

Ich rufe zu dem HERRN in meiner Not
und er erhört mich.

HERR, errette mich von den Lügenmäulern,
von den falschen Zungen.

Was soll er dir antun, du falsche Zunge,
und was dir noch geben?

Scharfe Pfeile eines Starken
und feurige Kohlen!

Weh mir, dass ich ein Fremdling bin unter Meschech;
ich muss wohnen bei den Zelten Kedars!

Es wird meiner Seele lang, zu wohnen bei denen,
die den Frieden hassen.

Ich halte Frieden; aber wenn ich rede,
so fangen sie Krieg an.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Gott unserer Tage, wir tragen viele Lasten mit uns. Wenn nun die Nacht beginnt, hilf uns, das wichtige des heutigen Tages zu erkennen und das Unnötige abzulegen. Wir legen all unser Tun und Denken in deine barmherzigen Hände und bitten dich: Schenke uns einen ruhigen Schlaf, bewahre uns in deiner Liebe und erneuere unser Leben in deiner Kraft für einen neuen Morgen.

Segen

Treuer, Gott, dein Angesicht ist uns zugewandt und deine Liebe umgibt uns bei Tag und bei Nacht.

Segne unseren Schlaf und schenke uns und allen Menschen in dieser Nacht deinen Frieden. Amen

(TeDeum, Das Stundengebet im Alltag, September 2019)